

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitzitz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Termine für die Einwohnerversammlungen mit der Bürgermeisterin

- **Dienstag, 25.10.2016, 19:00 Uhr, in Neckanitz, Fachwerkhaus Nr. 5**
(für Neckanitz, Poitzitz, Krepta, Birmenitz, Mögen, Churschütz, Petzschwitz, Wuhnitz, Albertitz, Arntitz, Bernitz, Denschütz, Weitzschenhain, Marschütz)
- **Mittwoch, 26.10.2016, 19:00 Uhr, in Dörschnitz, Bürgerhaus**
(für Dörschnitz, Sieglitz, Klappendorf, Lautzchen, Paltzchen)
- **Freitag, 28.10.2016, 19:00 Uhr, in Striegnitz, FFW-Gerätehaus**
(für Striegnitz, Barmenitz, Trogen, Grauswitz, Altsattel, Roitzsch)
- **Dienstag, 01.11.2016, 19:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch, Rathaussaal**
(für Lommatzsch, Altlommatzsch, Jessen, Schwochau, Rauba, Scheerau, Pitschütz)
- **Mittwoch, 02.11.2016, 19:00 Uhr, in Wachtnitz, Bürgerhaus**
(für Wachtnitz, Daubnitz, Zöthain, Prosit, Piskowitz, Ickowitz, Zscheilitz, Löbschütz)

■ Das neue Fotorätsel:



**Auflösung des Fotorätsels der Ausgabe 20 vom 07.10.2016:
Das Bild zeigte das Grundstück Birmenitz Nr. 10**

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe des
Lommatzscher Anzeigers: 27. Oktober 2016
Erscheinungstermin: 4. November 2016**

Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am Donnerstag, dem 27.10.2016, um 19:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

■ Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Vorstellung Freibadinteressent
7. Beschluss zum Stellenplan 2017
8. Beschluss überplanmäßige Auszahlung zur außerordentlichen Kündigung eines Kommunaldarlehens (Tilgung)
9. Beschluss zum Winterdiensthandbuch
10. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
hier: Errichtung einer Flutlichtanlage – Sportplatz Lommatzsch, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 503/1
11. Beschluss zur Vergabe Gestaltung oberer und unterer Markt, BA 4.1
12. Allgemeines/Informationen
13. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

■ Damit Sie nicht im Dunkeln tappen ...!

Mittlerweile hat uns das nasskalte und dunkle Oktoberwetter fest im Griff. Schwierig ist es, wenn nun die Straßenbeleuchtung nicht funktioniert. Unsere teils schon in die Jahre gekommenen Lampen sind leider in der kalten Jahreszeit besonders anfällig für Störungen. Damit Sie nicht im Dunkeln tappen, bitten wir Sie, uns jede flackernde oder kaputte Leuchte mitzuteilen. Wir geben die Reparatur dann umgehend in Auftrag. Manchmal dauert es zwar einige Tage bis die Störung behoben ist, aber umso wichtiger ist es für uns, die Probleme zu kennen.

Eine Meldung können Sie uns ganz einfach per Mail zukommen lassen: sylvia.graefe@lommatzsch.de oder info@lommatzsch.de. Auch telefonisch steht Ihnen unser Team in der Bauverwaltung zur Verfügung: 035241-54042 oder -54043.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir als Verwaltung die Störungen selbst nicht bemerken können, da wir nicht jeden Abend in allen Ortsteilen unterwegs sind. Wir sind auf Ihre Meldungen angewiesen.

Ihre Stadtverwaltung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 13. Oktober 2016 folgende Beschlüsse:

Beschluss zum Nachnutzungskonzept Parkplatz und Sanitäranlagen Freibad

Der Stadtrat stimmte dem Nutzungskonzept für den Parkplatz als Wohnmobilstellplatz mit zugehörigen Sanitäranlagen zu. Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept der Landesdirektion vorzulegen und nach deren Zustimmung das Konzept mit den bereitgestellten Haushaltsmitteln aus 2016 schrittweise umzusetzen. Dem Stadtrat ist zum Sachstand fortlaufend zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 341-42/2016

Beschluss zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Gemarkung Altlommatzsch, Flurstück 16/5

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu oben genanntem Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 342-42/2016



Stellenausschreibung

Die Stadt Lommatzsch sucht zum 01.01.2017 befristet bis zum 30.09.2018 im Rahmen der vom Europäischen Sozialfonds und dem Freistaat Sachsen geförderten Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern und Lebenserschwernissen

eine/n staatlich anerkannte/n Sozialpädagogin/-en oder Sozialarbeiter/-in

alternativ können sich bewerben staatlich anerkannte Kindheitspädagogen/-innen, Staatlich anerkannte Heilpädagogen/-innen mit Hochschulabschluss, Erziehungswissenschaftler/-innen der Studienrichtung Sozialpädagogik/soziale Arbeit oder Kindheitspädagogik mit Diplom- oder Bachelorabschluss.

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- eine mindestens zweijährige Berufsverfahrung in einem sozialpädagogischen Tätigkeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe,

Behindertenhilfe, Schulsozialarbeit, des Sozialen Dienstes oder Weiterbildungen im Umfang von mindestens insgesamt 80 h auf dem Gebiet der frühkindlichen Diagnostik, Entwicklungsplanung, Elternarbeit, Erwachsenenbildung oder Mehrsprachigkeit sowie zum Umgang mit Kindern mit Migrationshintergrund,

- eintragsfreies erweitertes Führungszeugnis,
- möglichst Kenntnisse/Erfahrungen bei der Arbeit mit Fördermitteln und bei der Evaluation von geförderten Maßnahmen,
- möglichst Kenntnisse/Erfahrungen in der Elternarbeit und der Erwachsenenbildung,
- Teamfähigkeit, Sensibilität für Lebenslagen, die zu besonderen Lern- und Lebenserschwernissen führen können,
- Hohes Maß an selbständiger, strukturierter Arbeitsweise und Fähigkeit zur Steuerung komplexer Prozesse.

Zu Ihren Aufgaben wird gehören:

- Ermittlung des konkreten Hilfe- und Unterstützungsbedarfes von Kindern mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen,
- Entwicklung und Umsetzung von Angeboten und Unterstützungsmaßnahmen für die betroffenen Kinder,
- Entwicklung und Umsetzung geeigneter Unterstützungs- und Beratungsangebote für Eltern von betroffenen Kindern ggf. auch im häuslichen/privaten Umfeld,
- Aktivierung, Unterstützung und Verstärkung der Zusammenarbeit von Eltern und Kindertagesstätte, Steuerung von Kommunikationsprozessen,
- Unterstützung der Fachkräfte bei Bildung, Erziehung und Betreuung der betroffenen Kinder sowie inhaltliche und methodische Fortbildung der Fachkräfte der Kindertageseinrichtung
- Aufbau von Netzwerken mit anderen Professionen und Verstärkung der Zusammenarbeit zugunsten der betroffenen Kinder und Eltern.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Umfang von 30 h pro Woche. Die Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (S.u.E.) und kann sich bei Vorliegen aller Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe S 11 bewegen.

Bei der Ausschreibung sind Frauen und Männer gleichermaßen aufgefordert, sich zu bewerben. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen und ihnen Gleichgestellten sowie Menschen mit Migrationshintergrund bei Vorliegen gleicher Eignung und Befähigung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden daher ebenfalls aufgefordert, sich zu bewerben. Auf die Schwerbehinderung ist im Anschreiben hinzuweisen, ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen. Aufgrund der teilweise erforderlichen Tätigkeit in Gebäudeteilen ohne barrierefreien Zugang wird jedoch ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind einzureichen bis **spätestens 01. November 2016**

bei der Stadt Lommatzsch

Frau Heimann

Am Markt 1, 01623 Lommatzsch

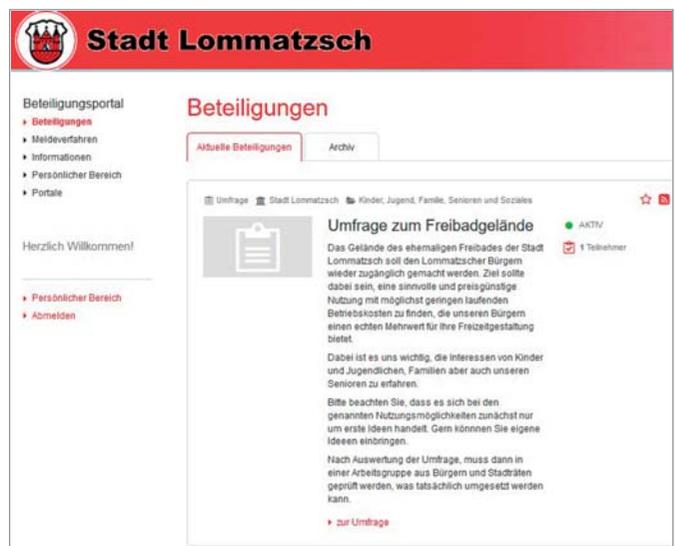
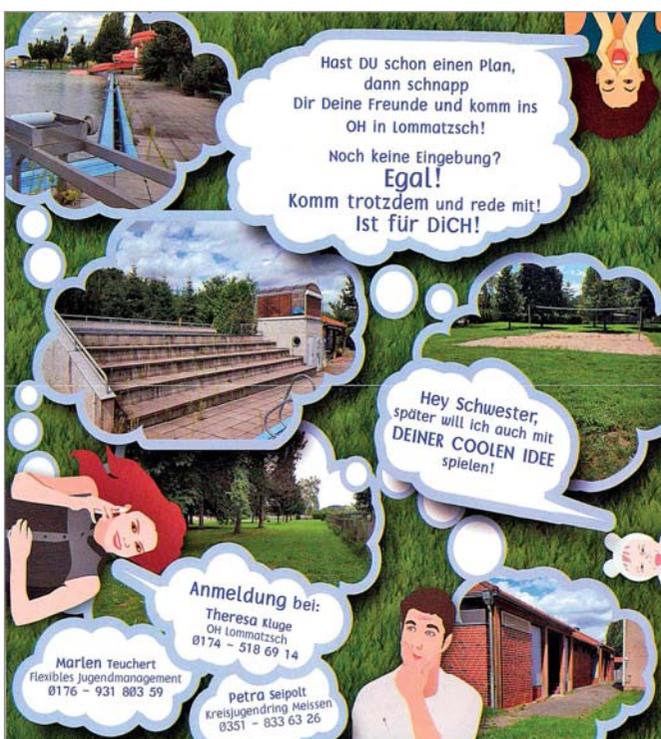
www.lommatzsch.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ihre Ideen sind gefragt – Bürgerbeteiligungsportal ist freigeschaltet!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
auf der Internetseite der Stadt Lommatzsch www.lommatzsch.de ist ab sofort das Bürgerbeteiligungsportal freigeschaltet. Darin finden Sie einen Fragebogen zu einer möglichen Nachnutzung des Freibadgeländes. Ich bitte Sie herzlich darum, sich mit Ideen einzubringen. Auch wenn die Sanierung, Wiedereröffnung und Betreibung als Freibades aus finanziellen Gründen für die Stadt derzeit nicht möglich ist, wäre es schade, das Gelände verwahrlosen zu lassen. Der Stadtrat stimmte in seiner Sitzung am 13. Oktober 2016 der schrittweisen Umsetzung eines Caravanstellplatzes auf dem Parkplatz am Freibad unter Nutzung der Sanitäranlagen zu. Dieses Konzept werden wir nun der Landesdirektion vorlegen. Gleichzeitig geht es darum, auch für das Freibad eine zukünftige Nutzungsmöglichkeit zu finden. Ich bin mir bewusst, wie schwer ein geschlossenes Bad ohne Wiederöffnungsperspektive zu akzeptieren ist. Aber wir können den Kopf nicht in den Sand stecken! Seit 5 Jahren bemühen sich Stadtrat, Stadtverwaltung, der Badverein sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger nunmehr um eine Lösung für unser geschlossenes Freibad. Alle Konzepte und Ideen für eine Sanierung

und Wiedereröffnung des Freibades scheiterten bisher an der realistischen finanziellen und rechtlichen Umsetzbarkeit. Auch eine Ausschreibung zum Verkauf brachte keine Lösung. Nach Informationen durch den Badverein gibt es noch einen Interessenten aus Halle. Wir werden diesen auch auf Drängen von Frau Galasch am 27. Oktober 2016 in den Stadtrat einladen. Parallel dazu möchte ich als Bürgermeisterin aber endlich weiterkommen mit der Entwicklung des Geländes für eine mögliche Nachnutzung als Freizeit- und Bürgerpark für Lommatzscher Bürger und Touristen. In diesen Prozess möchte ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sowie alle Jugendlichen der Stadt gern einbeziehen. Der erste Schritt zur Beteiligung der Einwohnerschaft besteht für mich in der Abfrage von möglichen Nachnutzungsideen über dieses Bürgerbeteiligungsportal auf unserer Website. Wir sammeln Ihre Ideen und sind gespannt darauf. Eine Auswertung wird Anfang nächsten Jahres im Stadtrat präsentiert. Dem entsprechend werden wir auch anschließend im Stadtrat die Ideen auf ihre finanzielle Umsetzbarkeit prüfen und gemeinsam die nächsten Schritte festlegen. Zur Beteiligung der Jugendlichen findet am 12.11.2016 ein Jugendforum statt.



**Ihr Anzeigentelefon:
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Umfrage zum Freibadgelände

Wo wohnen Sie?

- Gebiet der Kernstadt
- Ortsteil

Bitte nur eine Antwort auswählen.

Welcher Interessengruppe gehören Sie an?

- Kind bis 14 Jahre
- Jugendliche 14 bis 21 Jahre
- Familie mit Kindern Senioren
- Sonstige

Bitte nur eine Antwort auswählen.

Für welche der nachfolgenden Anlagen im Gelände an der Rieser Straße könnten Sie sich vorstellen, dass Sie diese kostenfrei nutzen würden?

- Wasser- und Matschspielplatz
- Parkähnliche Grünanlage mit Sitzgelegenheiten
- Verkehrsübungsplatz für Fahrradtraining
- Grillplatz mit schattiger Sitzgelegenheit | Fahrradrastplatz
- Beachvolleyballplatz
- Bolzplatz
- Seniorensportgeräte | Trimm dich Pfad
- Inlineskatingstrecke
- Fläche mit Sprühdüsen für sommerlichen Wasserspaß
- Kneipp Wassertretanlage
- Niederseilparkur für Kinder/Jugendliche
- Eingeäunte Freilaufmöglichkeit für Hunde mit Laufbalken, Kriechtunnel und Wippe
- Klangpfad

Wie hoch sehen Sie die Nutzungshäufigkeit von Ihren gewählten Antworten?

Was für andere Ideen haben Sie für touristische oder freizeithliche Nutzung des Geländes?

Wären Sie bereit, in einer Arbeitsgruppe dieses Thema zu besprechen? (auch für Kinder geeignet)

- Ja
- Nein

Bitte nur eine Antwort auswählen.

Hier können Sie, wenn Sie es wünschen gleich Ihre Kontaktdaten mitteilen!



Kontakt für schriftliche Rücksendung Fragebogen: Dr. Anita Maaß, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, E-Mail: buergermeister@lommatzsch.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Förderung von Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft – Private Kleinkläranlagen nach SWW/2009

Im Rahmen der Beantragung von Fördermitteln für die Errichtung von privaten Kleinkläranlagen wurde festgestellt, dass für Grundstücke in unserem Aufgabengebiet, welche dauerhaft dezentral entsorgt werden sollen, keine Zustimmung zum vorzeitigen förderunschädlichen Vorhabensbeginn vorlag.

Dieser Antrag wurde nachträglich gestellt und mit Schreiben vom 04.10.2016 wurde durch die Sächsische Aufbaubank (SAB) beschieden, dass nachfolgende Grundstücke unter den bereits von der SAB zugestimmten Vorhabensbeginn vom 06. Januar 2009 fallen.

Lommatzsch, OT Dörschnitz, Dörschnitzer Str. 60

Über die Entscheidung der SAB setzen wir Sie hiermit in Kenntnis.

Wir verweisen auf die Veröffentlichung in den Lommatzsch Nachrichten am 20.03.2009.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin, Frau Sylvia Gräfe, zur Verfügung.

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

BÜRGERSERVICE

Glückwünsche

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

- 09.10. zum 75. Geburtstag **Herr Koy, Karl**
in Lommatzsch
- 14.10. zum 90. Geburtstag **Frau Eulitz, Ingeborg**
in Prosit
- 17.10. zum 75. Geburtstag **Frau Renner, Margret**
in Lommatzsch
- 21.10. zum 70. Geburtstag **Frau Otto, Christine**
in Lommatzsch

Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall

Stadt und Ortsteile

Restabfall	09.11. und 23.11.
Bioabfall	03.11., 17.11. und 30.11.
Blaue Tonne	21.11.
Gelbe Tonne	07.11. und 21.11.

Vierradbehälter (wöchentlich)

Restabfall	Dienstag
Blaue Tonne	Montag

Blutspendetermin

Donnerstag, 27.10.2016
Grundschule Lommatzsch, Kirchplatz 2
15:00 bis 19:00 Uhr



Änderungen vorbehalten.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Hinweis

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag) nicht anwesend sind. Ebenso zu den Ehejubiläen. Denn zu diesen Anlässen erfolgt die persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin.

Telefon 035241/54022 oder 54041.

Vielen Dank, Ihre Stadtverwaltung

Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14tägig

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Druck:

Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1,

09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

BÜRGERSERVICE

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt



Am 27.10.2016 ist Frau Rüdriech wieder mit ihren Suppen auf unserem Wochenmarkt.

■ Krautmarkt – Tombola

Im Bürgerbüro liegen noch Gutscheine mit den Gewinnnummern 394, 453, 588 zur Abholung bereit.



■ 27.10.2016

Gulaschkanone H. Kockisch

- | | |
|--------------------|----------------------------|
| | verschiedene Suppen |
| Fa. Jakubiec | Obst, Gemüse, Süßigkeiten |
| Fa. Mittag | Kaninchen |
| Fa. Reuschel | Unterwäsche |
| Fa. Eulitz | Obst, Gemüse |
| Fa. Jäger | Blumen, Pflanzen |
| Fa. Kumar | Kindersachen |
| Fa. Khinda | Taschen |
| Fa. Hüttmann | Tücher, Duftkugeln, Salben |
| Fa. Löbus | Haushaltwaren |
| Fa. Laas | hausschl. Wurst u. Fleisch |
| Fa. Rüdriech | Suppen und Soßen |
| Fa. Aslam | Jacken, Blusen, Hemden |
| Fa. Schranz | Ungarische Wurstwaren |
| Fa. Lundström | Fischwaren |
| Fa. Merzdorf | Backwaren |
| Fa. Wadewitz | Kartoffeln |
| Agrarg. Memmendorf | Fleisch- und Wurstwaren |

■ 03.11.2016

Gulaschkanone H. Kockisch

- | | |
|--------------------|---|
| | verschiedene Suppen |
| Fa. Jakubiec | Obst, Gemüse, Süßigkeiten |
| Fa. Mittag | Kaninchen |
| Backhaus Lorenz | ECHT-Bio Produkte, Fruchtsaucen, Joghurt, Olivenöl, Balsamico |
| Fa. Weidner | Schuhwaren |
| Fa. Anders | Unterwäsche |
| Fa. Eulitz | Obst, Gemüse |
| Fa. Jäger | Blumen, Pflanzen |
| Fa. Kumar | Kindersachen |
| Fa. Khinda | Taschen |
| Fa. Hüttmann | Tücher, Duftkugeln, Salben |
| Fa. Laas | hausschl. Wurst u. Fleisch |
| Fa. Kirschbaum | Käse |
| Fa. Lundström | Fischwaren |
| Fa. Merzdorf | Backwaren |
| Fa. Wadewitz | Kartoffeln |
| Agrarg. Memmendorf | Fleisch- und Wurstwaren |

■ Das gefahrvolle Storchenleben – Teil 1

Unsere Störche sind nun auf Urlaubreise. Im letzten Beitrag schilderte ich die Gefahren, welche den Vögeln auf dieser Reise drohen. Ich möchte dieses Thema hier etwas vertiefen. Dass die Stromunfälle ein großer Teil der Todesursachen auf dem Flug in den Süden sind, erwähnte ich bereits; es wird geschätzt, etwa 50 Prozent bis 60 Prozent aller Todesfälle. Zwar wurde und wird von den deutschen Energieversorgern viel getan, die Todesrate ständig zu senken, doch die Störche über- beziehungsweise durchfliegen zahlreiche Länder, von welchen der Sicherheit der Vögel diesbezüglich kaum Beachtung geschenkt wird.



Die von Jahr zu Jahr ständig wachsende Anzahl der Windräder hat seit Langem diesen Energiegewinnungsanlagen den Beinamen „Storchen-Shredder“ eingebracht. Natürlich sind und werden durch diese Anlagen vereinzelt auch Störche in Mitleidenschaft gezogen, jedoch nicht in dem Maße wie zum Beispiel Greifvögel und Fledermäuse.

Gelegentlich enden Störche auch als Verkehrsoffer, wie es 2012 unserer damaligen Störchin geschah, nachdem sie mit ihrem Partner vier Jungstörche aufgezogen hatte. Die Ursache liegt, meiner Meinung nach, darin, dass die Vögel seit vielen Generationen gelernt haben, dass, wenn Erntemaschinen, Bodenbearbeitungsmaschinen oder Rasenmäher an der Arbeit sind, hinter diesen Maschinen der Tisch reich gedeckt ist. Sie folgen der Technik in geringem Abstand und ohne Scheu. Zudem sind die Maschinen relativ langsam unterwegs – kein Vergleich zur Geschwindigkeit von Straßenfahrzeugen. Hier ist es für die Vögel problematischer, Geschwindigkeit und Richtung eines Fahrzeuges mit der eigenen Fluggeschwindigkeit und Flugrichtung in Relation zu bringen, um erforderlichenfalls ausweichen zu können und dies mit denkbar kurzer Reaktionszeit. Es sind auch Zusammenstöße mit Eisenbahnen und Flugzeugen bekannt.

– Fortsetzung folgt –

Sebastian Weisz

*Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!*

www.lommatzsch.de

BÜRGERSERVICE

BIO PLANÈTE launcht neue Website

Ein überraschender Look, starke Bilder & ein eigener Olivenöl-Test entführen in die Welt der Bio-Öle
 Klappendorf, 11. Oktober 2016

Mit einem klaren Design, starken Bildern und spannenden Tools präsentiert sich ab sofort der neue BIO PLANÈTE-Webauftritt. Mit der neuen Website vollendet BIO PLANÈTE den Design-Wandel, den die Marke in den letzten Monaten vollzogen hat. Auf www.bioplanete.de können Nutzer die facettenreiche Welt der Bio-Öle entdecken und sich dabei auch ein wenig verführen lassen.



Mit den drei Bereichen „Herkunft“, „Produkte“ und „Genuss“ ist die Seite klar strukturiert und ermöglicht dem Benutzer eine einfache, intuitive Navigation. Er gelangt schnell zu dem Sortiment der traditionsreichen Ölmühle mit über 70 verschiedenen Bio-Ölen. Zu jedem Produkt finden Händler und Verbraucher detaillierte, übersichtliche Produktinformationen wie zum Beispiel Nährwertangaben, Erhitzbarkeit oder passende Rezeptideen. Besondere Aufmerksamkeit widmet die Website denjenigen, die am



Anfang jedes Bio-Öls stehen: Landwirte und Erzeuger, die mit außergewöhnlichen Porträts in Szene gesetzt werden. „Wir haben unsere Partner bewusst in den Vordergrund gestellt, weil sie mit ihrer Erfahrung, ihrem Knowhow und ihrer Leidenschaft die Grundlage für die Qualität unserer Öle legen. Und weil wir die Leistung der Bio-Landwirte stärker in das Bewusstsein rücken wollen.“ erläutert Judith Moog, Geschäftsführerin der Ölmühle Moog.

Eine ganz besondere Anwendung ist der von BIO PLANÈTE entwickelte Olivenöl-Test:

Hier können Verbraucher herausfinden, welches der 12 BIO PLANÈTE-Olivenöle aus verschiedenen mediterranen Regionen am besten zu den jeweiligen geschmacklichen Vorlieben passt. Olivenöl-Liebhaber können so die Produkte virtuell verkosten und erfahren nebenbei interessante Details zu den unterschiedlichen Nuancen und Kategorien bei Oliven-ölen. Abgerundet wird die Seite durch „charmante Zeiträuber“ wie verführerische, von der deutsch-französischen Ölmühle selbst kreierte Rezepte, hübsche Bastelanleitungen und Downloads.

Mit einer verbesserten Nutzerführung und dem responsiven Webdesign wurde die neue Website auch aus technischer Sicht optimiert: Alle Inhalte werden auf Computer, Tablet oder Smartphone im optimalen Format dargestellt.

Sie möchten Ihr Amtsblatt Lommatzsch direkt bei der Riedel Verlag und Druck KG bestellen?

Kontaktieren Sie uns:

- ➔ per Post an Riedel Verlag und Druck KG
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau /OT Ottendorf
 (Nutzen Sie am besten unseren umseitigen Bestellcoupon)
- ➔ telefonisch unter 037208 876100, per Fax unter 037208 876100
- ➔ per E-Mail unter briefkasten@riedel-verlag.de

Das Amtsblatt Lommatzsch ist weiterhin kostenfrei. Der Briefversand durch die Riedel Verlag und Druck KG wird Ihnen pro Ausgabe in Höhe der anfallenden Portogebühren der Deutschen Post AG von 1,45 € in Rechnung gestellt. Die Portogebühren entfallen, wenn Sie uns Ihre frankierten und adressierten Versandtaschen A4 zur Verfügung stellen. Der Briefversand kann jederzeit beim Verlag widerrufen werden. Die Rechnungslegung erfolgt jährlich.



So kommt Ihr Amtsblatt sicher in Ihren Briefkasten.

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Neues von der Feuerwehr

Termine

Donnerstag – 03.11.2016, 19.00 Uhr
Gerätehaus – Bauwerkskunde

Jugendfeuerwehr

Freitag – 04.11.2016, 17.00 Uhr
Gerätehaus – Erlebnischmitag

Technische Hilfeleistung

Am 22. September führte die Feuerwehr Lommatzsch ihre jährliche Ausbildung, im Bereich „Technische Hilfeleistung“ bei der Firma Auto-Plus GmbH in Pinnewitz durch. Die Ausbildung hier ist besonders wichtig, da die Kameraden an echten Fahrzeugen üben und arbeiten können. In diesem Jahr wurde ein Szenario mit zwei Fahrzeugen trainiert. Dabei wurden die Insassen beider Fahrzeuge parallel mit Hilfe von zwei Rettungssätzen, aus ihren Unfallfracks befreit und Erstversorgt. Bei diesen Übungen wird nicht nur die professionelle und schnelle Öffnung der Pkws trainiert, sondern auch die Betreuung und Erstversorgung der verunfallten Personen.



Unser Dank geht auch in diesen Jahr wieder an die Firma Auto-Plus GmbH in Pinnewitz, für die Bereitstellung der Fahrzeuge und des Übungsplatzes.

[RH]

www.ffw.lommatzsch.net

Heidi Heine liest DreckMensch: Leben über zwei Kriege

Am 01.11.2016 wird es historisch in der Bibliothek. Die Mitarbeiterinnen haben Frau Heidi Heine zur Lesung Ihrer Romane: DreckMensch und Menschenkind eingeladen.

Die Bücher handeln von Erlebnissen Ihrer Großmutter und Zeitzeugengeschichten. In Dreckmensch geht es um Krieg, Vertreibung und Flucht. Was für Ängste, Probleme und Sorgen jeden Tag aufs Neue gemeistert werden mussten.

Kommen Sie mit uns, am 01.11.16 um 18:30 Uhr in die Bibliothek Lommatzsch, auf eine Zeitreise – Unkostenbeitrag 2,00 Euro

Anzeigen

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab **23 €** netto einfarbig

Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Ihre private Anzeige ab 25 Euro

Anzeigen von privat für privat

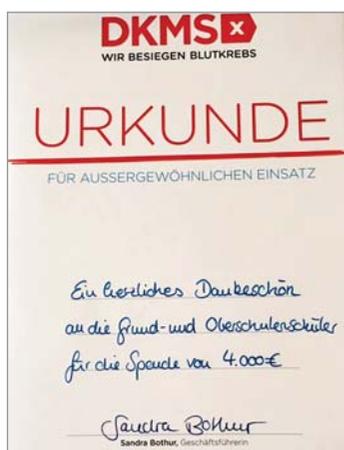
PRIVATE KLEINANZEIGEN



AUS DER REGION

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Liebe Leserinnen und Leser,



ein bisschen stolz sind wir nun natürlich schon, dass wir heute (am 30. September 2016) diese Urkunde der DKMS in Empfang nehmen durften.

Durch unseren erlauchten Betrag können tatsächlich genau 100 neue Spender in die Datei aufgenommen werden, um vielleicht und hoffentlich „neue genetische Zwillinge“ zu finden.

Es wäre uns allen eine sehr große Freude, wirklich hel-

fen zu können. Da die Vergrößerung der Spenderdatei lebenswichtig für erkrankte Personen ist, sind unsererseits bereits weitere Aktionen mit der DKMS in Planung (z.B.: ein Info-Stand zu unserem nächsten „Grundschulweihnachtsmarkt“).

Deshalb nochmals herzlichen Dank all unseren Läuferinnen und Läufern, aber natürlich und besonders auch allen Sponsoren und Spendern!!!

Die Lehrer/innen der Lommatzscher Schulen

Franziska Grande-Dzinglel



läufe und unterstützten mich, hier anzukommen. Herzlichen Dank dafür auch an dieser Stelle.

2. Obwohl Sie Ihre bisherige Schullaufbahn in Dresden absolviert haben, entschieden Sie sich nun bewusst, als Schulleiterin einer Oberschule im ländlichen Raum wirken zu wollen. Warum? Worin sehen Sie die Unterschiede einer Schule auf dem Lande im Vergleich zu einer Schule in der Großstadt Dresden?

Die Entscheidung für die Oberschule „Lommatzscher Pflege“ hatte für mich insbesondere folgende Gründe. Ich möchte eine Schule leiten, die überschaubar ist, an der ich Schüler und Lehrer täglich treffen kann und kenne (möglichst alle bald mit Namen). Das ist an Großstadtschulen sehr selten geworden. Die Klassen sind voll und eine Zweizügigkeit findet man kaum noch. Weiterhin finde ich es sehr positiv, eine Schule zu leiten, die dem Schulträger – hier der Stadt Lommatzsch – besonders am Herzen liegt. Es ist keine Schule unter Vielen sondern DIE Schule am Ort. Eine Schule soll nicht nur Bildungsort für Schüler sein, sondern in der Stadt/ in der Gemeinde eine Rolle spielen. Das alles ist in Lommatzsch möglich, nicht zuletzt über den Sport.

Begeistert hat mich auch der bauliche Zustand des Gebäudes und der Turnhalle inklusive der großzügigen Außenanlagen. Gute Schule braucht Räume und Entfaltungsmöglichkeiten und die gibt es hier in Lommatzsch wirklich.

3. Seit vielen Jahren schicken Eltern ihre Kinder gern auf's Gymnasium. Sie hoffen, ihre Kinder hätten später bessere Berufschancen. Frau Gerlach, ist das noch so oder anders ausgedrückt: Warum sollten Eltern sich bei der Schulwahl ihrer Kinder für die Oberschule Lommatzcher Pflege entscheiden?

Erst letzte Woche war ich zum Elternabend in einer Grundschule zum Thema Bildungsberatung/Schullaufbahnberatung. Es ging natürlich darum, welchen Weg geht ein Kind nach der 4. Klasse. Definitiv ist es nicht mehr so, dass nur der Weg von der Grundschule direkt ins Gymnasium die besseren Berufschancen sichert. Unser Bildungssystem zeichnet sich durch eine hohe Durchlässigkeit bzw. Anschlussfähigkeit aus. So sichern ein guter Realschulabschluss und der anschließende Besuch des Beruflichen Gymnasiums genauso die Möglichkeit eines Studiums in allen Fachrichtungen, wie der direkte Weg über das Gymnasium. Wenn ich Eltern beraten darf, die die Schullaufbahn ihres Kindes ja nach Klas-

Interview mit Frau Silke Gerlach – Schulleiterin der Oberschule Lommatzcher Pflege

1. Liebe Frau Gerlach, Sie sind jetzt seit 1. August 2016 Schulleiterin der Oberschule Lommatzcher Pflege. Wie waren die ersten 100 Tage?

In den ersten 100 Tagen war das Kennenlernen vieler neuer Menschen – Schüler, Eltern, Kollegen und Partner der Schule – ganz wichtig. Ich habe sehr viele Gespräche geführt; im größeren Rahmen fanden die Elternabende in allen Klassenstufen statt. Intensive Gespräche mit allen Kollegen, mit meiner Schulleiterkollegin der Grundschule, mit der Bürgermeisterin und in der Stadtverwaltung, in der Hausmeisterrunde und anderen Runden, haben den Blick auf „meine neue Schule“ enorm erweitert.

Dann waren die ersten 100 Tage auch sehr heiß. Hier meine ich das Wetter zum Schuljahresstart, der ja schon am 8.8. war. Dank des recht frühen Schulbeginns konnte der Unterricht fast immer vollständig stattfinden, mit so mancher Schweißperle in der Mittagszeit, sowohl bei unseren Schülern als auch den Lehrern.

Besonders positiv gestaltet sich die Zusammenarbeit mit meinem Stellvertreter Herrn Braune und meiner Sekretärin Frau Pinkert. Beide sind schon lange an der Schule, kennen die bewährten Ab-



AUS DEN EINRICHTUNGEN

se 4 maßgeblich entscheiden müssen, dann sage ich immer: „Schauen Sie, wie ihr Kind mit dem Thema Lernen umgeht.“ Das Kind muss mit Leichtigkeit lernen und ohne große Unterstützung durch die Grundschulzeit kommen. Dann ist sicher der Wechsel ans Gymnasium unproblematisch. Für den Besuch der Oberschule spricht ganz besonders die Möglichkeit, erst mal ein überschaubareres Lernpensum bewältigen zu müssen. Ein besonderer Vorteil der Schulart ist die intensive Auseinandersetzung mit der künftigen Berufs- oder weiteren Schullaufbahn. Das beginnt bereits in Klasse 7 und wird in dieser Form am Gymnasium nicht angeboten. Kinder entwickeln sich in den Schuljahren ab Klasse 5 rasant, sowohl geistig als auch körperlich. Ihre Belastbarkeit steigt, sie gestalten bewusster ihr Leben und da gehört eine ausgewogene schulische Arbeit ohne ständigen Druck und eventueller Überforderung dazu. Sind die jungen Leute reifer, sind sie in der Lage, schulische Arbeit zielgerichteter zu gestalten und sich selbst zu fordern.

Und die konkrete Entscheidung für die Oberschule Lommatzscher Pflege könnte aus folgenden Gründen fallen: In unserer Schule leben wir ein freundliches Miteinander. Unsere Klassenzimmer und Fachkabinette bilden einen optimalen Rahmen für das Lernen. Wir haben ein sehr gut entwickeltes und erprobtes Konzept zur Berufsorientierung. Wir haben ein erfahrenes Lehrerteam, dem das Wohl der Kinder auch weit über den Unterricht hinaus am Herzen liegt. Mit dem Ganztagsangebot möchten wir unseren Schülern Kurse anbieten, die ihre Freizeit bereichern. Talente sollen in der Schule sichtbar werden. Wir wollen Leistung unserer Schüler in vielen Bereichen wertschätzen und ihre Persönlichkeiten stärken. Darüber hinaus pflegen wir eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern.

4. Was gefällt Ihnen an der Oberschule Lommatzscher Pflege und was würden Sie gern kurzfristig ändern wollen?

Mir gefällt unsere Schule sehr gut. Sie strahlt eine helle Freundlichkeit aus. Kleine kurzfristige Veränderungen haben wir im Eingangsbereich schon vorgenommen.

Die Weiterentwicklung unserer Arbeit im Unterricht, in Projekten, der Ausbau und die Weiterentwicklung von schulischen Höhepunkten braucht mehr Zeit und den Dialog der Partner. Schüler,

Eltern, Lehrer und Außenpartner sollen regelmäßig ins Gespräch kommen. Sie sollen zu wichtigen Themen der Schule gemeinsam arbeiten, dabei konkrete Ziele setzen und den Weg dorthin gemeinsam anpacken. Geplant ist eine solche Konferenz erstmalig für das Ende dieses Schuljahres.

5. Welche Vision haben Sie für die Oberschule Lommatzscher Pflege mit Blick auf das Jahr 2026?

2026 sollten die „turbulenten“ Jahre überstanden sein. Damit meine ich sowohl die Schulstandortsicherung als auch die Sicherung eines stabilen Lehrerteams. Ich stelle mir vor, dass wir junge Lehrer gewinnen konnten, die sich hier im ländlichen Raum ansiedeln, weil es einfach schön ist, hier zu leben und die Stadt Lommatzsch gute Möglichkeiten anbietet.

Wir haben vielseitige Projekte entwickelt, die unsere Schüler im praktischen und lebensnahen Lernen unterstützen. Unsere Schüler wirken ganz aktiv an der Gestaltung und Weiterentwicklung ihrer Schule mit. Sie bringen Ideen ein und setzen diese partnerschaftlich mit allen Beteiligten im schulischen Kontext um. Zum Beispiel ist es eine feste Tradition geworden, dass unsere 5. Klassen mit Paten aus den 9. Klassen den Übergang Grundschule – Oberschule gemeinsam meistern. Es gibt Lernpatenschaften und Freizeitangebote von den Großen für die Kleinen. Weiterhin hat unsere Schule Mitarbeiter, die neben dem Unterricht unsere Schüler begleiten. Die Angebote von Sozialarbeitern und Erziehern sowie Begleitern in der Berufsorientierung sind eng mit dem täglichen Lernen verknüpft.

Die Schule ist in der Kommune ein kleines kulturell -sportliches Zentrum geworden. Regelmäßig finden Theateraufführungen unserer Schüler statt, es werden kleine Ausstellungen der Öffentlichkeit angeboten und im sportlichen Bereich organisieren unsere Schüler Läufe, Turniere usw.

Eine lebendige Schule, in der man sich wohl fühlen kann und „fürs Leben lernt“ – das ist unsere Oberschule „Lommatzcher Pflege“ in 10 Jahren.

Vielen Dank für das Gespräch!

G. Schlechte

IN EIGENER SACHE

Ihr Weg zur privaten Anzeige

Geburten • Geburtstage und Jubiläen • Hochzeiten • Schulanfänge • Jugendweihen • Konfirmationen • Traueranzeigen

Ihre freundlichen Anzeigen-Annahmestellen:

Schreibwaren Rußeck
Am Markt 10
01623 Lommatzsch
russeck@t-online.de

Service-Center-Németh
Bahnhofstraße 2
01623 Lommatzsch
Istvan.Nemeth@t-online.de

Ihre Anzeige
im Lommatzscher
Anzeiger
ab 19 Euro*

* 1-spaltig, einfarbig schwarz, 95 mm hoch

AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Rückblick – Homöopathie und Schüssler Salze

unter diesem Motto luden die Mitarbeiter der Bibliothek am 27.09.16 ins Schützenhaus ein. Dieser folgten sehr viele interessierte Gäste und füllten so die Bar bis auf den letzten Platz. Frau Mehner von der Marktapotheke hielt den Vortrag über die Homöopathie und deren Entstehung gesprochen. Im weiteren Verlauf gab sie Tipps und Hinweise zur Anwendung der Naturheilkunde im täglichen Leben für Erwachsene und Kinder.

Im Bereich Schüssler Salze, bot sie den Anwesenden Kuren, zum Beispiel zur Stärkung des Immunsystems in der jetzigen Jahreszeit, an.

Wir bedanken uns sehr für den aufschlussreichen Vortrag bei Frau Mehner und den zahlreichen Gästen.

Das Team der Bibliothek Lommatzsch



■ Von A wie Altenpfleger bis Z wie Zerspanungsmechaniker



Auch in diesem Schuljahr konnten sich zum Tag der Ausbildung am 28. September 2016 Schüler und Eltern der 8. bis 10. Klassen unserer Oberschule zum aktuellen Ausbildungsmarkt im Landkreis und zu Ausbildungsberufen der Region informieren.

20 Betriebe, Unternehmen und Einrichtungen aus dem Landkreis hatten sich angemeldet und stellten ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor. Frau Dr. Maaß, Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch, eröffnete die Ausbildungsmesse und dankte den ausbildenden Betrieben und Unternehmen der Region. Vom Altenpfleger, Dachdecker, Elektroniker, über den Flachglasmechaniker, Landwirt bis hin zum Zerspanungsmechaniker - Schüler, Lehrer und Eltern informierten sich vor Ort über eine Vielzahl von Ausbildungsberufen in der Region. Begleitet von Auszubildenden beantworteten die Vertreter der Betriebe und Einrichtungen viele Fragen zu den Berufen, zu Ausbildungsinhalten und zum Verlauf und zu möglichen Praktika. An einigen Ständen konnten die Schüler selbst Hand anlegen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Im Namen der Schulleitung möchten wir allen beteiligten Betrieben, Unternehmen und Einrichtungen für Ihren Einsatz herzlich danken. Seit mehreren Jahren verbindet uns mit vielen Betrieben eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Neben der schon zur Tradition gewordenen Ausbildungsmesse organisieren wir mit Unterstützung der Unternehmen der Region spezielle Betriebserkundungen mit Schülern der 8. Klassen. Sie lernen Betriebe und Berufe hautnah kennen und können sich beruflich orientieren.

Zum Ende des Schuljahres 2016/17 planen wir einen Erfahrungsaustausch mit Betrieben der Region und den Schüler- und Elternvertretungen zum weiteren Ausbau der Kooperationsbeziehungen zwischen Schule und Wirtschaft.

Im Namen des BO-Teams

Ingrid Friedrich

Praxisberaterin

FREIZEIT UND VEREINE



Rückblick zum 25-jährigen Bestehens des „Tennisvereins Lommatzsch“ 1991 e.V.

Vom 01.09. bis 04.09. feierte der Lommatzscher Tennisverein sein 25-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass waren die Tennisfreunde aus unserer Partnerstadt Kiskunmajsa, der Tennisverein aus dem rumänischen „Siebenbürgen“, sowie der Wachtnitzer und Triebischtaler Tennisclub eingeladen. Zum Festwochenende wurde ein internationales Tennisturnier organisiert, welches bei schönstem Sommerwetter stattfand.

Bei vielen spannenden Spielen, die natürlich mit jeder Menge Ehrgeiz gespickt waren, gingen am Ende unsere rumänischen „Siebenbürgler“ als Sieger hervor.

So konnten Sie am Ende die gesponserten Sieger-Wimpel der Stickerei Andrea Reiche und den „Radeberger Siegerpokal“ in Empfang nehmen.

Bei schöner Musik und mit leckeren Speisen der Fleischerei Münch und den Bäckereien Arnold und Krell ließen wir diesen wunderbaren Tag ausklingen.

Wir danken allen Gratulanten für die mitgebrachten Geschenke und Präsente, insbesondere der Bürgermeisterin Anita Maaß, dem Kreisportbund Meißen und der

Zurich Bezirksdirektion Christoph Boldt für die neue Bandenwerbung. Dank gilt auch den Firmen 123 parking Reiko Band, Spedition Rolf Benzinger, EDEKA Andreas Richter, Dachdecker Rene

Heinitz, Autohaus Rußbeck, Andi's Getränkehandel, Bauunternehmung Löwe & Schulz, Zimmerei und Holzbau Glen Heinitz, Bäckerei Arnold, Stickerei Andrea Reiche, Fleischerei Münch, Bäckerei Krell, Dachdecker Herbert Winter und allen anderen Sponsoren für materielle und finanzielle Unterstützung.

Besonderes Dankeschön gilt der Pension Zieger aus Barmenitz für die Unterbringung und Verköstigung unserer Gäste, sowie unseren Dolmetscher István Németh, der uns am kompletten Festwochenende immer zur Verfügung stand. DANKE!!!

Tennisverein Lommatzsch 1991 e.V.



Fischereischein erneuern?

Wir möchten heute daran erinnern, dass wir zur Jahreshauptversammlung Berechtigungsmarken für 2017 nur an Sportfreunde ausgeben dürfen, die über einen gültigen Fischereischein für das kommende Jahr verfügen. Bitte prüft aus diesem Grund die Gültigkeit des Dokuments nach. Sollte der Fischereischein Ende 2016 auslaufen, so ist umgehend ein neuer zu beantragen. Dies ist aber seit einiger Zeit nicht mehr online möglich, sondern läuft nur noch in Papierform ab. Da dies erfahrungsgemäß einige Zeit in Anspruch nimmt, ist Eile geboten.

Folgende Vorgehensweise ist angezeigt:

- Beschaffung eines Antrag bei der Fischereibehörde in Königswartha auf schriftlichem Weg oder über das Internet
- ausgefüllt und mit Passfoto versehen an die Behörde zurücksenden
- von der Behörde wird Rechnung zugesandt
- nach Bezahlung erfolgt Zusendung des Fischereischeins

Bekannt ist sicherlich, dass alle seit 2012 ausgestellten Fischereischeine keine zeitliche Begrenzung mehr besitzen, sondern lebenslang gültig sind. Kosten einmalig 34,- Euro. Ich hoffe, wir sehen uns am 26.11.2016 zur Hauptversammlung.

Petri Heil Volkmar Göthe

FREIZEIT UND VEREINE

■ Tischtennis

1. Bezirksliga – Herren – 2. Spieltag: SV Motor Mickten Dresden 2. – Lommatzcher SV 1. 10 : 5

■ Aufsteiger-Duell geht an Mickten

Zur ersten Auswärtspartie musste der LSV nach 3 (!) spielfreien Wochenenden am Stück bei Mitaufsteiger Motor-Mickten Dresden 2. antreten, die sich vor der Saison mit Schulz vom TTC Elbe Dresden verstärken konnten. Auch deshalb hieß es nach nur 2:45 h 10:5 für die Gastgeber. Für den LSV bestand zu keinem Zeitpunkt die Chance auf den zuvor erhofften Punktgewinn. Nach 0:3-Niederlagen der Doppel Jauernick/Borkenhagen (-6, -11, -8 gegen Schulz/Böhme) und N.Rakette/Franke (-7, -2, -3 gegen Oehmichen/Kuntzsch) bei wieder nur einem Sieg (M. Rakette/Penz 5, 3, 5 gegen Dybek/Schneider) liefen die Gäste von Beginn an einem Rückstand hinterher. Dieser vergrößerte sich mehr und mehr. Nach den ersten sechs Einzel lag Mickten schon mit 7:2 vorn. Lediglich M. Rakette konnte gegen Dybek beim sicheren 3, 8, 3 punkten. Der angeschlagene M. Penz (-6, -5, 9, -4 gegen Schulz) zog ebenso wie T. Jauernick (-12, -9, 5, -6 gegen Schneider) und T. Franke (-3, -11, 7, -7 gegen Oehmichen) in vier Sätzen den Kürzeren. Hinzu kamen die 0:3-Niederlagen von K. Borkenhagen (-6, -5, -9 gegen Böhme) und N. Rakette (-3, -5, -6 gegen Kuntzsch). Die Kälte in der Sporthalle des Sportcenters MoMi spielte den Gästen nicht in die Karten, darin sollte man aber nicht den Hauptgrund für die Niederlage suchen. Immerhin gestaltete der LSV die letzten sechs Einzel ausgeglichen und kam nach den Erfolgen von M. Rakette (7, 2, 7 gegen Schulz), M. Penz (14:12, 8:11, 11:8 und 11:9 gegen Dybek) und K. Borkenhagen (-7, 4, 4, 7 gegen Schneider) bei einer klaren Niederlage von T. Jauernick (-4, -5, -5 gegen Böhme) auf 5:8 heran. Zwei Siege waren nun noch nötig, doch bereits nach dem 0:3 (-9, -8, -7) von N. Rakette gegen Oehmichen stand der Sieg für die Dresdner fest. Im letzten Einzel zeigte T. Franke gegen Kuntzsch seine bisher beste Saison-Leistung. Er konnte zwei Satzrückstände ausgleichen und wurde beim Stand von 9:10 im Entscheidungssatz von einem Netzroller seines Gegenüber bezwungen. Ärgerlich! Aber auf dieser Leistung lässt sich aufbauen. Für das anstehende Heimspiel gegen den BSC Freiberg am 22.10. gilt es, sich gewissenhaft vorzubereiten. Es wäre langsam Zeit für etwas Zählbares, will man nicht nach der Partie die „rote Laterne“ innehaben...

Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 2,5 / Martin Penz 1,5 / Thomas Jauernick 0 / Karsten Borkenhagen 1 / Norbert Rakette 0 / Tobias Franke 0

■ Ergebnisübersicht – Kreiseinzelmeisterschaften Damen und Herren 2016

Damen – Doppel:

1. Platz - Jessica Hesse / Steffi Roßberg (SV Hirschstein)

Herren – Einzel:

1. Platz – Martin Rakette
2. Platz – Martin Penz
3. Platz – Tobias Franke

Herren – Doppel:

1. Platz – Martin Penz / Martin Rakette
3. Platz – Tobias Franke / Norbert Rakette



Siegerehrung der Kreiseinzelmeisterschaften 2016 im Herren-Einzel. Von links nach rechts: Martin Penz, Martin Rakette, Tobias Franke, Tobias Jähnigen. Foto: Martin Fink

Gemischtes Doppel:

2. Platz – Jessica Hesse / Martin Penz

■ Punktspielergebnisse

1. Kreisklasse:

TTV 73 Großenhain 4. – Lommatzcher SV 4. 7 : 7

3. Kreisklasse:

Lommatzcher SV 5. – SV Lokomotive Nossen 2. 3 : 11
Lommatzcher SV 5. –
SV Fortschritt Meißen-West 1990 3. 4 : 10

■ Punktspieltorschau

1. Bezirksliga – Herren – 3. Spieltag:

Lommatzcher SV 1. – BSC Freiberg

Samstag, 22.10. – 14:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

<http://ttennisgoldi.beepworld.de/>

– Rakette –

Anzeigen

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Danke

für die vielen lieben
Wünsche und Geschenke
zu meinem
60. Geburtstag

Anzeigen-
preis ab
25 Euro

Anzeigetelefon: 037208 876211

Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

FREIZEIT UND VEREINE

Helau, liebe Freunde des Lossener Faschings!



Der „faschingslose“ Sommer ist endlich vorüber und die Lossener Fasching-Fans können sich wieder auf ein tolles Programm freuen. Im bunt geschmückten Saal beginnt die neue Saison am **12.11.2016, 19.30 Uhr**, wie immer im Gasthof Lossen.

Unser diesjähriges Motto lautet: **„Ein Käfig voller Narren“**
Ihr seid alle herzlich eingeladen. Bringt gute Laune mit, da kann nichts schief gehen.

Einfachste Kartenbestellung per Internet:
www.feiern-in-lossen.de

Kartenverkauf: am 02.11.2016, von 19:00 - 21:00 Uhr im Gasthof Lossen

Kartenpreise: **11,00 Euro im Vorverkauf** (Reservierung übers Internet) 13,00 Euro an der Abendkasse

Wir freuen uns auf Euch!

Lossen Helau!

Der Elferrat des LFC

Skatturnier in Dörschnitz



Am Sonntag, dem 23.10.2016 veranstaltet die Eintracht Dörschnitz ein Skatturnier.

Mitmachen kann jeder, der Spaß am Spiel hat und den Sonntagvormittag in Geselliger Runde verbringen möchte.

Beginn ist um 10:00 im Bürgerhaus in Dörschnitz. Das Startgeld beträgt 12,00 Euro.

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Meldungen bitte an: Holger Bamm, Tel. 0171/ 83 74 632
oder 035241 / 52 898

Bringt Freunde und Bekannte mit – wir freuen uns auf Euch!

E. Zobel im

Namen der Dörschnitzer Eintracht



Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de

LOMMATZSCHER PFLEGE

W o W e r t e w a c h s e n .



LEADER-Förderung Lommatzsch Pflege und Fotowettbewerb 2016

Die **Antragstellung für LEADER-Fördermittel** wird durch themenbezogene Projekt-Aufrufe gestartet. Von der Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz bis zur Entwicklung und/oder Etablierung regionaler Produkte besteht eine große Bandbreite an möglichen Förderthemen. Welche themenbezogene Projekt-Aufrufe (Maßnahmen) im Jahr 2016/2017 gestartet werden und schon gestartet sind, erfahren Sie auf der Internetseite der Lommatzsch Pflege.

Fotowettbewerb 2016 – Einsendefrist nicht verpassen! Aktiv durch die Jahreszeiten oder auch Zeitzeugnisse aus der Lommatzsch Pflege sind die Themen des diesjährigen Fotowettbewerbs. Noch bis **6. November 2016** können Sie Ihre digitalen Fotos an info@lommatzsch-pflege.de | **Kennwort „Fotowettbewerb 2016“** senden. Beachten Sie bitte die Teilnahmebedingungen. Die besten Fotografien werden mit Gutscheinen prämiert. Wir freuen uns auf Ihren Blickwinkel und wünschen allen Teilnehmern viel Glück.

Alle notwendigen Unterlagen wie Förderbedingungen, Kontaktdaten, Termine und weitere Informationen stehen Ihnen im Internet unter www.lommatzsch-pflege.de zur Verfügung.



FREIZEIT UND VEREINE

LEADER - FÖRDERUNG



Aktuelle Projekt-Aufrufe 2016 / 2017:

Datum der Aufrufe: **10. Oktober 2016**
 Frist zur Einreichung: **27. Januar 2017**
 (Posteingang)

**M 1.5**

Innen- &
Außenanstellung
der Region

Fördersatz: **80 %** private Vorhabenträger, Vereine,
Kommunen & LAG
 Max. Förderhöhe: **20.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **60.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

**M 5.3**

Kommunikation der
Potentiale & Vermark-
tung von Objekten der
Lommatzschener Pflege
in den Ballungsräumen
(Info-Offensive Ballungsraum)

Fördersatz: **80 %** Vereine, Kommunen & LAG
 Max. Förderhöhe: **10.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **20.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

Datum der Aufrufe: **10. Oktober 2016**
 Frist zur Einreichung: **31. März 2017**
 (Posteingang)

**M 1.3**

Abriss
ortsbildstörender
Gebäude

Fördersatz: **50 %** private Vorhabenträger, Vereine
& Kommunen
40 % Unternehmen
 Max. Förderhöhe: **20.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **60.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

**M 2.2**

Demografiegerechte
und energetische
Erneuerung von
Straßenbeleuchtung
und Gehwegen

Fördersatz: **80 %** Kommunen
 Max. Förderhöhe: **150.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **250.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

**M 4.1**

Gebäudesanierungen
und Umnutzung

Fördersatz: **30 %** private Vorhabenträger &
Unternehmen
 Max. Förderhöhe: **200.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **400.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

**M 5.1**

Um- und
Wiedernutzung
ländlicher Bausubstanz
(zu Wohnzwecken)

Fördersatz: **40 %** private Vorhabenträger
 Max. Förderhöhe: **80.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **320.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

**M 6.1**

Ergänzung
Naherholungsnetz

Fördersatz: **80 %** private Vorhabenträger, Vereine
Kommunen & LAG
 Max. Förderhöhe: **300.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **300.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

Alle notwendigen Unterlagen, Förderbedingungen etc. finden Sie unter:
www.lommatzsch-pflege.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung! ☎ 03521-4760820 /21 | ✉ info@lommatzsch-pflege.de



FREIZEIT UND VEREINE



LOMMATZSCHER PFLEGE
Wo Werte wachsen.

LEADER - FÖRDERUNG

Aktuelle Projekt-Aufrufe 2016 / 2017:

Datum der Aufrufe: **10. Oktober 2016**
Frist zur Einreichung: **1. September 2017**
(Posteingang)

M 3.2
Anbahnung neuer & Unterstützung bestehender transnationaler Kooperationen
Familienprogramm mit unseren österreichischen Kooperationspartnern
10.00 Uhr - Offener Tag

Fördersatz: **80 %** Kommunen & LAG
Max. Förderhöhe: **200.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
Höhe des Budgets: **200.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

M 5.2
Modellprojekte
„Besondere Wohnformen“ im Bereich Inklusion, Wohnen im Alter \ Gemeinschaft

Fördersatz: **40 %** private Vorhabenträger, Vereine Unternehmen & Kommunen
Max. Förderhöhe: **250.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
Höhe des Budgets: **250.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

M 7.1
Sensibilisierungs- & Modellprojekte in der Landwirtschaft

Fördersatz: **90 %** private Vorhabenträger, Vereine **40 %** Unternehmen **80 %** Kommunen & LAG
Max. Förderhöhe: **10.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
Höhe des Budgets: **20.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

Sie haben...

Fragen?

... oder benötigen **aktuelle**

& ausführliche **Informationen**

rund um das Thema

LEADER - FÖRDERUNG

Das Team des **Regionalmanagements** ist Ihr Ansprechpartner. Wir beraten und unterstützen Sie gern bei der Vorbereitung und Umsetzung Ihrer Vorhaben.

Kontakt

Regionalmanagement
LEADER-Gebiet Lommatzsch Pflege
Neugasse 39/40 | 01662 Meißen

☎ **03521 47608-20 / 21**
☎ 03521 4760816
✉ info@lommatzsch-pflege.de

Alle notwendigen Unterlagen, Förderbedingungen etc. finden Sie unter:
www.lommatzsch-pflege.de



Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung | ☎ 03521-4760820 / 21 | ✉ info@lommatzsch-pflege.de



FREIZEIT UND VEREINE



FOTO
WETTBEWERB
2016



Lommatzschher Pflege

Machen Sie mit!
Fangen Sie fotografisch
die Vielfalt der
Lommatzschher Pflege
ein.

Fotografieren, Fotos
einsenden und einen
Gutschein von Medimax
gewinnen.

Veranstalter:
Förderverein für Heimat und
Kultur in der Lommatzschher
Pflege e.V.

Ihre digitalen Fotos senden Sie bitte bis zum

6. November 2016

an: info@lommatzschher-pflege.de

Teilnahmebedingungen unter:

www.lommatzschher-pflege.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
„Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER Verwaltungsbehörde.“

FREIZEIT UND VEREINE



Aus der Traum! TSV Garsebach – Lommatzcher SV 4:1 (1:1)

Schon in der ersten Pokalrunde platzte der Traum des Lommatzcher SV, mal einen „großen“ Gegner aus der Kreisoberliga in Lommatzsch zu Gast zu haben. Man hätte sich dort mal einer Standortbestimmung unterziehen können – wo stehen wir, wo wollen wir hin. Aber: „Hätte hätte Fahrradkette...! Vielleicht waren die Köpfe der Lommatzcher auch nicht frei, wurde die TSV-Mannschaft unterschätzt? Aber einen Tabellenzweiten unterschätzen... das traue ich auch niemanden zu. Woran lags dann, an der Besetzung, nein, alle Spieler waren an Deck, der Eine oder Andere fehlt ja immer mal. Es wird wohl ein bißchen von allem dabei gewesen sein. Und die Einheimischen sind ja keine Laufkundschaft, stehen nicht umsonst auf Platz zwei der Meisterschaftstabelle. Und sie hatten einen verdammt guten Tag erwischt, im Gegensatz zu den Lommatzschern und ihrem Torhüter.

Dabei begann das Spiel recht flott auf beiden Seiten. Für den LSV hatte Martin Heinze die ersten guten Möglichkeiten, aber auch die Gastgeber erzeugten aus allen Mannschaftsteilen Gefahr für das LSV-Gehäuse. Bereits in der 13. Spielminute wurde der LSV im Vorwärtsgang überrascht. Die TSV schaltete nach einem Fehlabspiel der Lommatzcher schnell um, spielten in den Raum auf der rechten Angriffsseite. Das Laufduell gewann Johannes Schröter gegen den herauslaufenden Enrico Schade und hob den Ball ins leere LSV-Tor. Doch der LSV war um eine Antwort nicht verlegen. Bereits 3 Minuten später schloß Martin Heinze einen prächtigen Spielzug über Karsten Richter und Sandro Ermann mit dem 1:1-Ausgleich ab.

In der Folge war der LSV gefährlicher als die Gastgeber, hatte mehr Möglichkeiten zur Führung. Unter anderem Karsten Richter mit einem prächtigen Schrägschuss nach einem Eckball, den die Gastgeber von der „Linie kratzen“. Doch auch sie waren nicht ungefährlich. So wusste Enrico Schade in der 22. Minute den „Einschlag“ ins LSV-Gehäuse zu verhindern. In der Folge egalisierten sich beide Teams im Mittelfeld mit leichten Vorteilen des LSV. In der 43. Minute noch eine Standard-Möglichkeit für Rico Saalbach, doch sein Freistoß streicht übers LSV-Gehäuse.

Nach der Pause die beste Phase des LSV mit guten Möglichkeiten zur Führung. Die hatten vor allem Clemens Faerber und Sandro Erdmann auf dem „Schlappen“, doch verhehlten beide das Tor der Gastgeber. Auf der Gegenseite parierte Schade mit toller Flugparade gegen die immer stärker aufkommenden Gastgeber. In der 60. Minute überläuft Sandro Erdmann die gegnerische Abwehr, überlupft auch Torhüter Jens Fröbel und kommt dabei zu Fall. Elfmeter? Ich glaube Fröbel rutscht auf dem glatten, nassen Boden in Erdmann hinein – kein Elfer!

Auf der Gegenseite gibts aber dann den Strafstoß für die Gastgeber. Andy Schubert verwandelt zum 2:1 für den TSV. Die Lommatzcher wollen natürlich den Ausgleich, entblößen dabei ihre Deckung. Das gibt den Einheimischen immer wieder die Möglichkeit zu kontern. Und schon in der 68. Minute fällt die Vorentscheidung. Einen Vierzig-Meter-Ball unterläuft Enrico Schade zum Entsetzen seiner Mitspieler 3:1 – dass war die Vorentscheidung! Die Lommatzcher bäumen sich zwar noch einmal auf, der Spielfaden ist aber gerissen. Keine durchdachten Aktionen, nur Einzelaktionen, alles bleibt Stückwerk, obwohl die eine oder andere Möglichkeit zum Anschlußtreffer noch da ist. Den Schlußpunkt setzt der an diesen Tag indisponierte Schade im LSV-Tor. Beim 4:1



durch Martin Walter patzt er im Anschluss an einen Eckball. Enrico, solche Spiele macht jeder mal durch, du kannst es besser! Zeig es allen schon am kommenden Samstag beim Spitzenspiel in Kose-litz! Auch die Mannschaft sollte sich wieder als solche präsentieren. Ziel kann es nur sein, den ersten Tabellenplatz zu verteidigen. Dazu ist die Elf um Trainer Renato Kahlert in der Lage, wenn alle ihr Potential abrufen, und der Teamgeist in der Mannschaft vorherrscht.

Die Bestzung:

Enrico Schade, Ronny Heilscher, Marcel Hirth, Christoph Reitmeier, Tommy Klenke, Paul Klose, Martin Heinze, Jan Stirnagel (Dirk Thieme), Karsten Richter, Sandro Erdmann, Clemens Faerber

Peter Rennert

SONSTIGES

ICE-Halt bleibt Riesa zunächst erhalten

In den vergangenen Jahren gab es immer wieder unterschiedliche Hinweise, dass die Deutsche Bahn im Zuge der Neuordnung des Fernverkehrs Ende 2017 den ICE-Halt in Riesa streichen könnte. Dies würde die Strecke Frankfurt–Dresden betreffen und somit negative Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort Riesa haben. Nicht nur Pendler aus Leipzig und Dresden, sondern vor allem die Bürger von Riesa würden erheblich eingeschränkt werden.

Jedoch gibt es Grund zur Hoffnung auf einen positiven Ausgang. Aktuelle Fahrplänenwürfen zu folgen, sieht die Deutsche Bahn die Haltestelle Riesa wieder in ihren Streckenplänen ab Dezember 2017 vor.

Geert Mackenroth begrüßt diesen ersten Schritt mit folgenden Worten: „Das ist ein Etappensieg für vernünftige Bahnpolitik. Aber die Schlacht ist noch nicht gewonnen. Es gilt, auf allen Ebenen weiter zu werben für die berechtigten Riesaer Interessen.“ Der Erfolg des regionalen Engagements stellt nach Mackenroths Erklärungen einen positiven Faktor für den Wirtschaftsstandort Riesa dar.

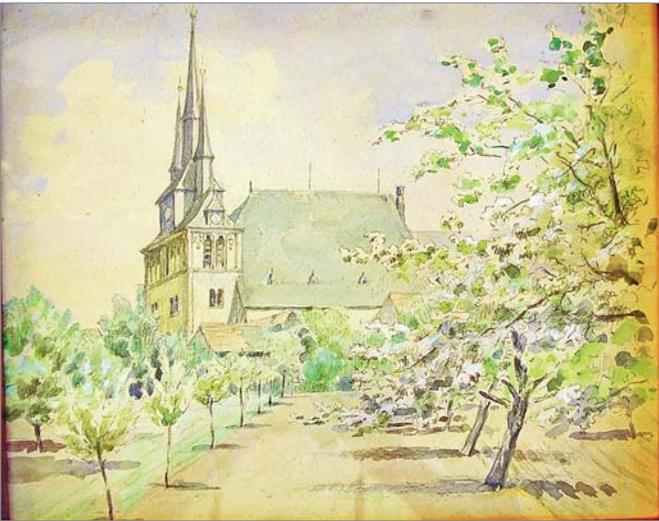
Büro Geert Mackenroth

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Bildüberlassung für Museum

Im Sommer diesen Jahres weilte Gilbert Bloding von Sternfeld mit Familie in Lommatzsch. Gilbert, der Sohn vom Frisör Carl Bloding von Sternfeld und Enkel von Frisör Willy Thielemann.

Der Salon vom Vater Carl Bloding befand sich in Lommatzsch am Markt, in dem Gebäude welches jetzt das Heimatmuseum beherbergt.



Im jetzigen Trauzimmer, was damals der Salon war, hing immer ein Bild, dessen Autor nicht mehr bekannt ist und eine Ansicht von der Lommatzsch Kirche zeigt.

Dies befand sich im Besitz der Sternfelds aus Rüsselsheim. Dort wo das Klavier steht hängt mittlerweile ein anderes Bild, aber der Haken dafür könnte noch der originale sein... In der Hoffnung,

dem Museum der Stadt Lommatzsch ein weiteres historisches Objekt hinzuzufügen, übereigneten sie das Bild dem Museum. Dafür ein herzliches Dankeschön an Familie Gilbert Bloding von Sternfeld.

GS

Rockende Orgelpfeifen in Lommatzsch

Der Mannheimer Orgel-Virtuose Friedmann Stiehler spielte zu seine Herbsttournee am 05. Oktober in der Lommatzsch-Wenzelskirche. Die Besucher konnten dabei neben den Klängen der Orgelstücke den Künstler auf einer Leinwand sozusagen auf die Finger schauen...



Stiehler verbindet klassische Orgelstücke mit Rockmusik und begeistert damit sein Publikum.

Die Veranstaltung fand in Zusammenarbeit mit dem Verein Brückenschlag Sachsen. Tanzania e. V. statt.

Er unterstützt mit seinem Engagement die Schulbauprojekte im Süden von Tanzania.

GS

**Ihr Anzeigentelefon:
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG**

Anzeigen

AKTUELLES STADTGESCHEHEN | SPORT

Ehrung für Bäckermeister Roland Arnold



Die Bäckerinnung Meißen hat den Lommatzscher Bäckermeister Roland Arnold zum Ehrenobermeister ernannt.

Die Ehrung wurde von Mathias Möbius, Vorstandsmitglied des Landesinnungsverbandes Saxonia, vorgenommen. Arnold hatte am 1. Februar 1975 mit seiner Frau Carola die Bäckerei an der Schützenstraße 32 in Lommatzsch übernommen, engagierte sich seither in der Berufsgruppe Bäckerhandwerk im Landkreis

Meißen. Er setzte er sich für die Belange des Bäckerhandwerks ein, organisierte Festlichkeiten und war lokaler Ansprechpartner für seine Kollegen.

Nach der Wiedervereinigung und der Neugründung der Innungen wurde Roland Arnold 1993 als Nachfolger von Christian Benath zum Obermeister der Bäckerinnung Meißen gewählt. Die folgenden Jahre wirkte er im Vorstand mit, um den jüngeren Kollegen seine Erfahrungen weiterzugeben. Die Fusion 2008 mit der Bäckerinnung Riesa-Großenhain-Döbeln bereitete er aktiv mit vor. Im Jahr 2012 schied Arnold auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus, um sich auf die Übergabe seines Betriebes an Sohn Uwe zu konzentrieren, was er am 1. Januar dieses Jahres auch umsetzte.

Dies ist seit 1853 erst die fünfte Ernennung zum Ehrenobermeister in dieser Innung. Roland Arnold reiht sich nun in die Liste der Ehrenobermeister August Arnold (1853–75), Richard Lyon (1898–1914), Moritz Dietze (1914–1933) und Christian Benath (1974–1993) ein.

Die Stadtverwaltung gratuliert herzlich zum Titel als Ehrenobermeister und wünscht für die Zukunft alles Gute vor allem beste Gesundheit.

GS

(Quelle: SZ Meißen, 13.10.2016; S. 18)

Und immer wieder dieser Richter!

SV 20 Koselitz – Lommatzscher SV 1:3 (1:3)

Nach dem vermeidbaren Pokal-Aus war beim LSV Wiedergutmachung angesagt. Doch wird das beim heimstarken SV 20 so einfach werden? Na, einfach war das auf keinen Fall. Aber wenn man will, so ist das Unmögliche möglich! Ich spiele mit diesem Satz auf das verlorene Pokalspiel in Garsebach an. Ausreden... wir können uns jetzt auf die Meisterschaft konzentrieren!... lasse ich nicht zu. Und wer richtiger Sportler ist, sieht das ebenso.

Dass es anders geht bewies die Mannschaft beim sehr heimstarken SV 20 Koselitz. Die Gastgeber hatten im Pokal erst den SV Fortschritt aus Meißen mit 0:3 nach Hause geschickt.

Die Lommatzscher ließen von Anfang an aber keinen Zweifel daran, dass sie Punkte verschenken wollen, im Gegenteil. Sie machten gleich „Nägel mit Köpfen“, sprich Tore. Und mit Karsten Richter hatten sie den Torjäger in ihrer Mannschaft. Bereits in Minute drei netzte er zum ersten Male ein. Eine präzise Flanke von Marcel Hirth nahm er volley und traf zur Lommatzscher Führung. Die Gastgeber waren wohl da noch gar nicht richtig auf dem Feld. Nur knapp 10 Minuten später legte Richter nach und traf per Freistoß ins linke untere Eck zum 2:0-Blitzstart. Erst jetzt kamen die Gastgeber zum eigenen Spiel, blieben aber in Ansätzen stecken. Das nutzte Karsten Richter zum erneuten Torerfolg in der 24. Spielminute. Mit zwei-drei Körpertäuschungen ließ er seinen Gegenspieler stehen und traf zum 3:0 – die Gastgeber glatt überrascht, aber noch nicht am Ende. Denn nur vier Minuten später verkürzte Martin Kleinert auf 1:3 per Foulschuss. Den muss der Schierie Ronald Kühne geben, der Lommatzscher muss aber an der Stelle nicht so hart einsteigen. Spiel wieder offen? Die Vorentscheidung hat Marcel Hirth auf dem Schlappen, doch sein Foulschuss landet kläglich in den Händen von Torhüter Kevin Hentschel.

Nach dem Wiederanpfiff verwalteten die Lommatzscher mehr oder weniger das Ergebnis. Das vielleicht etwas leichtsinnig, am Ende aber clever gemacht. Sie ließen die Gastgeber kommen und konterten selbst. Dabei ergaben sich auf beiden Seiten noch gute Möglichkeiten.

Größte Möglichkeit für die Gastgeber in der 60. Minute, als der Pfosten das 2:3 verhinderte.

Sandro Erdmanns Geschoss parierte auf der Gegenseite Kevin Hentschel. Kurz vor Ultimo verhinderte Enrico Schade mit prächtiger Parade den Anschlusstreffer.

Alles in allem ein verdienter Sieg, der Mut machen sollte für die nächsten Aufgaben. Erfreulich auch die souveräne Leistung von Schierie Ronald Kühne aus Canitz, beide Mannschaften machten es ihm auch leicht, so kann Fußball gehen. Kritikwürdig die beiden Gelben Karten für die Lommatzscher, muss doch nicht sein für solche Vergehen, einfach Klappe halten!

Am Wochenende ist die Zweite aus Strehla zu Gast. Man sollte sich vom Tabellenstand nicht täuschen lassen, bei den Zweiten weiß man nie so richtig! Doch sollte bei konzentrierter Leistung ein weiterer Dreier eingefahren werden.

Die Besetzung:

Enrico Schade, Ronny Heilscher, Paul Klose, Christoph Reitmeier (Phillip Koczielski), Dirk Thieme, Martin Heinze, Sandro Erdmann (Jan Stirnagel), Erik Jost, Karsten Richter (Franz Wappler), Marcel Hirth, Clemens Faerber

Peter Rennert nach Info E.Pöhnitzsch

Anzeigen

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen



Anzeigentelefon: 037208 876211

Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchengemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

23. Oktober 2016

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem Superintendenten
A. Beuchel in der Kirche Lommatzsch

30. Oktober 2016

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Lommatzsch

31. Oktober 2016

09.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag im Dom in Meißen

06. November 2016

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Lommatzsch

■ Gemeindegemeinschaften Lommatzsch-Neckanitz

Mittwoch, 26.10.2016

09.00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Demenz“
im Lutherzimmer

Freitag, 28.10.2016

20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis bei Familie Fink

Dienstag, 01.11.2016

14.00 Uhr Mütterdienst
19.30 Uhr Hauskreis Hänsel bei Ute Schwäbe

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

23. Oktober 2016

09.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Dörschnitz

31. Oktober 2016

09.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag im Dom in Meißen

06. November 2016

09.30 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Kirche Dörschnitz

■ Gemeindegemeinschaften Dörschnitz-Striegnitz:

Sonnabend, 22.10., 09.00 bis 12.00 Uhr: Kidstreff in Zehren

Donnerstag, 27.10., 16.30 Uhr: Frauendienst Pahrenz

■ Getauft wurde:

Frau Katrin Wiegand aus Zehren

■ Getraut wurden:

Herr Sebastian Kellner und Frau Katrin Kellner geb. Wiegand aus Zehren

■ Christlich bestattet wurde:

Herr Richard Artur Zschoche, Landwirt aus Altlommatzsch,
94 Jahre

■ Mitteilung

Das Pfarramt ist vom 01.11. bis 04.11.2016 wegen Urlaub geschlossen.

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Tel.: 035241-52242

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0163-6645476 oder 035241-51301

Anzeigen

*Private
Dank-
und
Trauer-
anzeigen*

ab 25 Euro brutto.
Informationen
erhalten Sie unter

Telefon:

037208/876-0



KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Pfarrei St. Benno
 Wettinstr. 15
 01665 Meißen
 Tel.: 0 35 21 - 46 96 11
 Fax: 0 35 21 - 46 96 26
 E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



**Katholische Kirche Heiliges Kreuz
 in Lommatzsch**

Sonntag, 23.10.16 08.30 Uhr Hl. Messe
 Sonntag, 30.10.16 14.00 Uhr Friedhofskapelle

Weitere Informationen finden Sie unter
www.kath-kirche-meissen.de

**Katholische Kirche St. Benno
 in Meißen**

Samstag, 22.10.2016
 18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
 Sonntag, 23.10.2016
 10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
 Samstag, 29.10.2016
 18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
 Sonntag, 30.10.2016
 10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Anzeigen



Ihr
Anzeigenberater
 Andreas Schulze
 0178/620 54 54
 oder per Mail
info@riedel-verlag.de



Anzeigen

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen



**Anzeigen-
 preis ab
 25 Euro**

Anzeigentelefon: 037208 876211
 Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de



**Treffpunkt für Chef's und
 Stellensuchende in der Region**

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT

